

Tablets für Videotelefonate für das Bismarck Seniorenstift Seniorenbeirat und Seniorenbeauftragter der Stadt Reinbek in Aktion

Sowohl dem Seniorenbeirat der Stadt Reinbek als auch dem Seniorenbeauftragten, Christoph Biedenweg, ist es seit Beginn der Pandemie eine Herzensangelegenheit, Kommunikationswege für Senioren zu schaffen.

Um Menschen in stationären Einrichtungen „Live-Begegnungen“ zu ermöglichen, so der Vorsitzende des Seniorenbeirats Dr. Heinz-Dieter Weigert, entstand die Idee, einfach zu bedienende Tablets zur Verfügung zu stellen.

Es gab einige datenschutzrechtliche und technische Aspekte zu klären, bei denen der IT-Experte Ingo Jonsson tatkräftig unterstützte. Doch dann wurde die Idee zur Tat und die Georg und Jürgen Rickertsenstiftung erhielt einen Antrag zur Finanzierung der Tablets.

Und tatsächlich: Im April konnte der Seniorenbeirat sechs Tablets als Dauerleihgabe an verschiedene Senioreneinrichtungen übergeben. Das Bismarck Seniorenstift freut sich auch über zwei dieser Geräte, die wirklich einfach zu bedienen sind. Großartig ist zudem, dass die Geräte über eine Sim-Karte verfügen, also WLAN unabhängig sind und auch sogar technisch gewartet werden!

Auch wenn, ein Videotelefonat keine persönliche Begegnung ersetzen kann, so kann es doch „Nähe zu Kindern, Enkelkindern und Freunden herstellen“, so Biedenweg.



von links nach rechts:
Michael Stölzel, Dr. Heinz-Dieter Weigert, Christoph Biedenweg

Das Team des Bismarck Seniorenstifts freut sich nun auf regen Austausch zwischen Bewohner*innen sowie Angehörigen und sagt DANKE!